

Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 3

3. März 2015

39. Jahrgang

Gefrees freut sich über neue Bürger

Während andernorts die demografische Entwicklung schmerzhaft Einwohnerlücken verursacht, freut sich die Stadt über einen Aufwärtstrend. Zum Auftakt der Bürgerversammlungen erläutert Bürgermeister Harald Schlegel die Hintergründe.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Gegen den allgemeinen Trend in Oberfranken gewinnt Gefrees Einwohner. Die Ursachen dafür sind aus Sicht des Bürgermeisters vielschichtig. Obschon die Sterberate von 50 Personen die Zahl der 27 Geburten auch im letzten Jahr deutlich überwog, konnte sich Gefrees über ein Wachstum freuen. Sie hat damit – zumindest vorübergehend – ihren Einwohnerschwund gestoppt. Unter dem Strich konnte sie sich über 25 Bürger mehr freuen, darunter auch Personen mit Zweitwohnsitz. Zum Jahreswechsel zählte die Stadt Gefrees damit 4705 Einwohner, 2833 davon lebten im Hauptort, rund 1000 weniger – exakt 1872 Bürger – in den Außenorten.

Anlass zum Aufatmen auch im Hinblick auf die Sicherheit der Mittelschule sieht Bürgermeister Schlegel dennoch nicht. Er rechnet langfristig wieder mit einem Abwärtstrend: „Ich hoffe allerdings, dass der uns entgegen der Prognose im Jahre 2021 einen Einwohnerstand von doch deutlich mehr als 4240 Menschen beschert.“

Den Hintergrund für die positive Einwohnerentwicklung



Die Kindertagesstätte Pfiffikus mit ihrem guten Betreuungsangebot vom Krippenalter bis zum Hort begeistert auch die Neubürger.

Foto: Tomis-Nedvidek

sieht Schlegel nicht nur in den beiden Asylbewerberunterkünften im Kornbacher Forellenhof und der ehemaligen Post in Gefrees. „Die Zahlen dort schwanken sehr stark, aktuell haben wir 56 Asylbewerber, es waren aber auch schon einmal über 60“, berichtete Schlegel. „Die gute Einwohnerentwicklung hat uns auch die Eröffnung des Seniorenparks Sandler beschert.“ Mittlerweile seien schon acht Bewohner ins zweite Haus des Seniorenparks eingezogen. „Der Betreiber Se-

nivita rechnet damit, zur Jahresmitte voll ausgelastet zu sein“, berichtete Schlegel.

Auch die neue Kindertagesstätte mit ihrem guten Hort-Ferienangebot, die Möglichkeit der Ganztagsbetreuung von Kindern und die Schullandschaft, um die sich die Stadt mit der geplanten Zusammenlegung von Grund- und Mittelschule bemühe, locke Neubürger. Allerdings sei die hohe Politik gefordert, eine Trendwende in den ländlichen Gebieten einzuläuten.

„Uns ziehen junge Menschen wegen ihres Studiums oder ihrer Arbeitsstelle weg, wir werden immer älter. Nach der Hochrechnung des statistischen Landesamtes haben wir im Jahre 2021 im Vergleich zu 2009 bei den unter 18-Jährigen mehr als 20 Prozent verloren, bei den 18- bis 65-Jährigen rund zehn Prozent, und bei den über 65-Jährigen um 2,5 Prozent gewonnen“, rechnete Schlegel vor. Dies sei ein Riesenunterschied zum bayernweiten Durchschnitt mit sei-

nem Ballungszentrum München.

Bemühungen der Stadt um die Ansiedelung neuen produzierenden Gewerbes nach dem Weggang der Firma Mann und Hummel nach Himmelkron seien trotz intensiver Bemühungen bislang gescheitert. „Wir haben einen weltweit arbeitenden Immobilienmakler eingeschaltet. Die Halle ist zwar verkauft, es sieht momentan aber nicht so aus, als ob uns dies einen Ersatz für unseren Gewerbesteuerausfall brächte“, meinte der Bürgermeister.

Kämmerer Peter Kolb rechne heuer mit Gewerbesteuereinnahmen von einer halben Million Euro, über 400.000 Euro weniger als im Vorjahr. Erfreulich hätten sich hingegen die Einkommensteueranteile entwickelt, die zuletzt bei knapp 1,85 Millionen Euro lagen. Die Schlüsselzuweisungen stiegen heuer auf eine Summe von über 1,4 Millionen Euro.

Gefrees habe in den letzten Jahren – mit Ausnahme von 2011 und 2012, in denen die Kindertagesstätte zu finanzieren war – seine Schulden abbauen können. Er rechne damit, heuer weitere 400.000 Euro zu tilgen. Damit sänke die Gesamtverschuldung auf 3,8 Millionen Euro.

Steigen dürften die Schulden allerdings wieder bei großen Investitionen der Stadt. Hierzu zählt die beabsichtigte Schulzusammenlegung, mit denen die Stadt infolge leerer Förderhöfen frühestens im nächsten Jahr beginnen kann.

Außerdem will Gefrees kontinuierlich den Ausbau des schnellen Internets vorantreiben. „Die Fördermittel reichen hierfür angesichts unserer ländlichen Struktur bei Weitem nicht aus“, so der Bürgermeister. Er hofft auf eine Nachbesserung, weil nicht jede Kommune die Zuschüsse ausschöpfe.

Die Bevölkerungsentwicklung in Gefrees

- Der Hauptort **Gefrees** hat rund ein Prozent Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. Dort lebten zum Jahreswechsel 2833 Personen mit Erst- oder Zweitwohnsitz.
- Stolz 11,11 Prozent Einwohnerzuwachs hat **Kornbach**. Das sind 18 Personen mehr. Kornbach zählt nun 180 Einwohner. Hintergrund hierfür dürfte allerdings die Aufnahme von Flüchtlingen sein.
- 2,08 Prozent mehr Bürger hat **Wundenbach**. Tatsächlich handelt es sich dabei um eine einzige Person, so dass jetzt 49 Menschen dort ganz oder zeitweise leben.
- 1,94 Prozent zugelegt haben auch **Falls und Höflas**. Hier sind zwei Einwohner dazu gekommen, insgesamt leben dort nun 105 Personen.
- 1,68 Prozent, also zwei Bürger mehr, gibt es aktuell auch in **Zettlitz**. Dort wohnen jetzt 121 Personen.
- Um 0,68 Prozent gewachsen ist die Bevölkerung von **Metzlersreuth**. Dort leben jetzt mit 295 Bürgern zwei Personen mehr.
- Während in **Lützenreuth** die Zahl der Bürger mit Erst- oder Zweitwohnsitz stabil bei 153 Personen geblieben ist, haben **Streitau** (13 Einwohner weniger), **Grünstein** (8 Einwohner weniger), **Witzleshofen** (7 Einwohner weniger) und **Stein** (ein Einwohner weniger) Menschen verloren.

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr.

Einladung

Die Bürgerversammlung dient gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten.

An die Bewohner der genannten Ortsteile ergeht hierzu herzliche Einladung mit der Bitte um Teilnahme.

Für Lützenreuth und Stein findet die diesjährige Bürgerversammlung am Montag, dem 9.3.2015, um 20 Uhr im Gasthaus Entenmühle für die Bewohner von Lützenreuth und Stein statt.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften). Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

RECYCLINGHOF

Die Öffnungszeiten des Recyclinghofes sind:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungsmaterialien, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind! Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!

Nicht mehr abgegeben werden dürfen! z. B.: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.

Bauabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden! z. B.: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

Müllabfuhrplan

Ab sofort können Sie den Abfuhrkalender für das Jahr 2015 als pdf-Datei herunterladen:

<https://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/Umwe/lt/Abfallwirtschaft/Abfuhrkalenderab01012015.aspx>

Der Kalender enthält die Termine für die Restmüll-, Bio- und Papiertonne ab 1.1.2015. Terminverschiebungen wegen Feiertagen sind bereits berücksichtigt.

Die Auswahl erfolgt in zwei Schritten. Wählen Sie zuerst den Ort, dann den Ortsteil bzw. in größeren Orten die Straße aus.

Hinweis: Falls Sie Probleme bei der Anzeige des Abfuhrkalenders haben, können Sie diesen unter folgendem Link auch direkt aufrufen: <http://www.p-42.net/cal/bay/index.php>

Hier die Termine für Januar und Februar 2015 im Überblick:

Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im März 2015: am 6. und 20. März.
Restmülltonnen im April 2015: am 2. und 17. April.

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biotonnen im März 2015: am 2., 16. und 28. März.

Biotonnen im April 2015: am 13. und 27. April.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Ackermannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermersreuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer) – Knopffhammer – Kornbach

– Lützenreuth – Metzlersreuth – Meyerhof – Schamlesberg – Schweinsbach – Stein.
Termine Papier 1:
Papiermülltonnen im März 2015: am 23. März.
Papiermülltonnen im April 2015: am 20. April.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hollenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum – Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagnereinzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:
Papiermülltonnen im März 2015: am 24. März.
Papiermülltonnen im April 2015: am 21. April.

Bürgerbüro im Künneth-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künneth-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

Deutsche Rentenversicherung – im Künneth-Palais, Bürgerbüro: Der nächste Sprechtag findet am Freitag, dem 20. März 2015, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Folgende weitere Termine sind 2015 vorgesehen: Freitag, 24.4.; Freitag, 26.6.; Freitag, 25.9. und Freitag, 27.11. Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacher Ring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

Informationen rund um die Stadt

Hallenbad

Öffnungszeiten:

Dienstag 17 bis 21 Uhr. Mittwoch 17 bis 20 Uhr. Donnerstag (Warmbadetag) 17 bis 21 Uhr. Freitag 17 bis 20 Uhr. Samstag 10 bis 14 Uhr. Sonntag und Montag bleibt das Hallenbad geschlossen.

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensauna) 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensauna) 17 bis 20 Uhr. Sauna am Samstag auf Anfrage. Telefon 09254/508.

Pflegeberatung

Pflegeberatung Zentrale Diakoniestation Bad Berneck.

Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung.

Vereinbaren Sie einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich.

Wichtiger Hinweis: Ihre Inkon-

tinenzartikel können Sie über uns bestellen.

Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdorfer (Tel. 09254/8586).

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr.

Metropolregion legt ihren Entdecker-Pass neu auf

Die Europäische Metropolregion Nürnberg hat für 2015 (Gültigkeit vom 1.1. bis 31.12.) den „EntdeckerPass – Ihre Eintrittskarte zu großen und kleinen Top-Freizeiteinrichtungen“ herausgegeben.

Ob Einheimische oder Besucher: Die Metropolregion Nürnberg hat für Entdecker jeden Alters und jeder Herkunft wahre Freizeitschätze zu bieten. Ob Gemeinschaftserlebnis, Action oder anspruchsvol-

ler Kunstgenuss – in der Region zwischen Weißenburg im Süden, Hof im Norden, Kitzingen im Westen und Weiden im Osten ist unendlich viel geboten.

Der Entdecker-Pass ist der Schlüssel zu dieser Region. Denn mit dem Entdecker-Pass stehen Ihnen ein Kalenderjahr lang die Türen zu besonders interessanten Einrichtungen offen. Entdecker-Pass-Besitzer dürfen derzeit einmal im Jahr zahlreiche Freizeiteinrichtun-

gen (siehe hierzu die Übersicht) kostenfrei oder deutlich ermäßigt nutzen und profitieren darüber hinaus auch noch von interessanten Spezialvergünstigungen (zum Beispiel Essensgutscheinen und ähnlichem).

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.entdeckerpass.com sowie unter der Hotline: 0921-802576 und natürlich auch bei Facebook unter: [facebook.com/EntdeckerPass](https://www.facebook.com/EntdeckerPass)



Amtl. Mitteilungsblatt der
STADT GEFREES

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte. Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22. Telefon 9630. Anzeigenverwaltung und

Herstellung:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11
95028 Hof

Telefon: 09281/816-0.

Druck: Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof.
Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel.
Redaktion: Gerd Emich.
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Sailer.

Zustellung: Stadt Gefrees.
Erscheinungsweise jeweils am ersten Dienstag im Monat.
Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1.1.2014. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz nichts anderes vorseht, der Sitz des Verlages; auch für das Mahnverfahren sowie für den Fall, dass der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers im Zeitpunkt der Klage-Erhebung bekannt ist, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost im Auftrag der Stadt Gefrees.

Die Stadt Gefrees hat ein bevorzugtes Recht, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – zum Beispiel Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, Rückblicke und Festprogramme und so weiter – sind keine derartigen amtlichen Bekanntmachungen!

Terminankündigungen der Vereine:

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Terminankündigungen in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekannt geben.

Grundsätzlich werden von der Stadt Gefrees aber „nur“ Vereinstermine in dieser Rubrik veröffentlicht.

Hier ein Beispiel:

Historisches Forum. Am Samstag (29.11.2008) ab 19 Uhr Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus.

Solche Einträge sind kostenlos!

Bitte alle Terminankündigungen der Vereine schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per Email an: Uwe Köhler (Email: uwe.koehler@gefrees.bayern.de) abgeben.

Redaktionelle Bekanntmachungen:

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inseraten für die Frankenpost – Ausgabe Münchenberg – und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind Jessica und Jürgen Wolfrum, Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254/7153 oder Handy 0171/7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig. Oder wenden Sie sich direkt an die Frankenpost Hof, Tel. 09281/8160.

Werbung, Anzeigen und Inserate sind kostenpflichtig.

2. Für die Annahme von Vereinsnachrichten jeglicher Art, wie z. B. Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, Rückblicken und Festprogrammen usw. ist Gerd Emich, Kulmbach (Email: gerd.emich.extern@frankenpost.de) zuständig. Bitte die Beiträge nur schriftlich per Email zusenden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat. Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen! Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung:
Störungsannahme Fa. Südwas-
ser: 09131/4001216

Technischer Kundenservice Fa.
Bayernwerk: 0941/28003311

Stromversorgung:
Störungsannahme Fa. Bayern-
werk: 0941/28003366

Gasversorgung:
Störungsannahme Fa. GFW
Gasversorgung Frankenwald:
09252/7040

Schulverbandssatzung

Verbandssatzung des Schulverbandes Gefrees

Die von der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Gefrees in der Sitzung vom 25.11.2014 beschlossene Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulver-

bandes Gefrees (Schulverbandssatzung) wurde gem. Art. 9 Abs. 9 BaySchFG in Verbindung des Art. 21 Abs. 1 Satz 1 KommZG im Amtsblatt des Landratsamtes Bayreuth Nr. 2 vom 13. Februar 2015 veröffentlicht.

TERMINE UND NACHRICHTEN

Was, wann, wo?

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „Was, Wann, Wo?“ – Termine und Nachrichten – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen. Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die Hinweise „Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees“! Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

Gefrees

Jubiläum 650 Jahre Gefrees. Am Mittwoch (25.) um 19.30 Uhr im Küneth-Palais Sitzung Steuerungsgruppe.

Stadt. Am Sonntag (15.) Flohmarkt. Am Samstag (14.) Bauernmarkt. Am Dienstag (25.) Mittfastenmarkt.

Fichtelgebirgsverein. Am Sonntag (8.) Frühlingwanderung nach Kornbach. Wanderführer: Elsbeth Funk. Treff: 13 Uhr, Stadtkirche. Am Sonntag (22.) Über Falls zum Weißenstein. Rückfahrt mit dem Bus. Treff: 13 Uhr, St. Johannis Kirche. Am Donnerstag 9. April Pizzeessen. Treff: 18 Uhr bei „Da Michele“.

SC/TV Gefrees. Am Freitag (20.) um 19 Uhr Infoveranstaltung Lauf 10 / Lauf 21 im Volkshaus.

Evang.Luth. Kirchengemeinde. Am Freitag (6.) um 19 Uhr Weltgebetstag d. Frauen in der Gottesackerkirche. Am

Samstag (28.) von 13 Uhr bis 15 Uhr Basar für Baby- und Kinderbedarf in der Stadthalle. Am Samstag (28.) um 14 Uhr Diakonie-Geburtstagsfeier im Haus der Begegnung.

Vereinigte Sterbekasse. Am Donnerstag (26.) um 18.30 Uhr Hauptversammlung im Volkshaus.

Omnibus Kultur- und Konzertverein. Am Freitag (13.) um 19.30 Uhr Hauptversammlung für Mitglieder im Volkshaus. Am Samstag (21.) um 20.30 Uhr Martin C. Herberg „Gitarren Total“ Weltmusik in der Bärenscheune. Einlass um 19.30 Uhr. Am Samstag (28.) um 20 Uhr Kriminacht mit Trio Morbido in der Bärenscheune. Einlass um 19 Uhr.

Kornbach

Veteranenkameradschaft. Am Samstag (14.) um 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kornbachtal.

Jagdgenossenschaft. Am Samstag (28.) um 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung mit Auszahlung Jagdpachtgeld im Gasthof Kornbachtal.

Freiwillige Feuerwehr. Am Freitag (13.) um 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kornbachtal.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Samstag (28.) Absenken Angelteich – Vereinstech. Am Dienstag und Mittwoch 7. und 8. April Ausbaggern Angelteich – Vereinstech (Forellen).

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein. Stein 18, 95482 Gefrees. Auch Kurz- und Verhinderungspflegeplätze – PDL Michael Widmayer – Beratung in Pflegefragen; HL Beate Kratkai, Tel. 09273/8606.

Jeden Mittwoch findet ab 14.30 Uhr Sitzgymnastik unter

professioneller Anleitung statt. Freitags wird ab 14.30 Uhr Muskel- und Balance-Training angeboten. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat gibt es Live-Musik mit Liedern aus der guten alten Zeit.

Dazu lädt die Pflegedienstleitung alle interessierten Bürger herzlich ein.

Streitau

Schützen. Am Samstag (7.) um 12 Uhr Kesselfleischessen, um 19 Uhr Schlachtschüssel und um 20 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Nüssel.

TSV. Am Samstag (14.) Schlachtfest.

Leichenkassenverein. Am Sonntag (15.) um 14.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Sportheim.

Kirchengemeinde. Am Sonntag (22.) Konfirmandenvorstellung. Am Dienstag (24.) Pfarler und Vorstände-Treffen. Am Sonntag 5. April um 9 Uhr Gottesdienst mit Kindergarten.

Witzleshofen

Zimmerstutzen u. Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Am Mittwoch (11.) um 19.30 Uhr im Schützenheim Witzleshofen, Aktuelles zur Agrarreform und zum Mehrfachantrag 2015. Ref.: AELF Bayreuth.

Jagdgenossenschaft Witzleshofen. Am Sonntag, (15.) um 20 Uhr Jagdversammlung mit Neuwahlen im Schützenheim Witzleshofen.

Zettlitz

Jagdgenossenschaft. Am Samstag (21.) um 20 Uhr Jahreshauptversammlung im Dorftreff.

Meldungen aus dem Stadtrat

Hausnummern-Tafeln für die Ortsteile?

Bernd Jahreis (Freie Wähler) hat im Stadtrat von Hausnummern-Übersichts-Tafeln der Stammbacher Ortsteile berichtet. „Da ist jedes Haus mit Hausnummer versehen, sodass es jeder schnell finden kann“, erklärte er. Jahreis wünscht sich solche Hausnummern-Tafeln auch für die Gefreiser Außen-

orte. SPD-Stadtrat und Gefreiser Feuerwehr-Kommandant Manfred Horn hielt das nicht für zwingend erforderlich. „Uns als Feuerwehr liegen solche Pläne vor“, berichtete er. Bürgermeister Harald Schlegel verwies auf die bereits vielfach vorhandenen Navigationssysteme in Autos, die solche Pläne überflüssig machten. Dennoch versprach das Stadtoberhaupt eine Prüfung der Kosten.

Stadtrat stellt Jahresrechnung fest

Der Stadtrat hat in seiner Februarsitzung die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 abschließend festgestellt. Sie schließt mit knapp 8030916 Euro in den Einnahmen und Ausgaben. Die örtlichen Rechnungsprüfer hatten an der Jahresrechnung nichts zu beanstanden. *stn*

Stadtbücherei

Die Öffnungszeiten der Stadtbücherei sind:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Alt-Kleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Landratsamt Bayreuth

Anschrift:

Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth

Die Öffnungszeiten des Landratsamtes:

Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Kreisjugendring

Den Veranstaltungskalender des Kreisjugendrings Bayreuth für 2015 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, Email: geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de. Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse abholen können.

Verkauf von Konzert-Karten

LaBrassBanda am 7.7.2015 auf der Luisenburg

Im Rathaus können Sie Karten für das Konzert von „LaBrassBanda“ am Dienstag, dem 7.7.2015, erwerben.

Die Karten gibt es im Zimmer 21 zum Preis von 32 Euro pro Karte.

Informationen zur Tagesschule

Liebe Eltern, da es bei einigen Teilen der Elternschaft noch Irritationen bezüglich des Probelaufs der Tagesschule gibt, hier noch einmal ein paar Informationen:

■ Der Probelauf findet vom 27.4. bis 22.5. statt.

■ In diesem Zeitraum ändern sich die Unterrichtszeiten wie folgt:

Grundschule

7.15 bis 7.45 Uhr: Betreutes Ankommen; flexibel

7.45 bis 8 Uhr: Vorviertelstunde

8 bis 9.30 Uhr: 1./2. Stunde

9.30 bis 9.40 Uhr: Esspause

9.40 bis 10 Uhr: Bewegungspause

10 bis 11.30 Uhr: 3./4. Stunde

11.30 bis 12.30 Uhr: Mittagspause mit Essen und Bewegung

12.30 bis 14.00 Uhr: 5./6. Stunde, beziehungsweise Möglichkeit zur individuellen (Hausaufgaben) Betreuung

Bei Bedarf:

14 bis 14.15 Uhr: Bewegungspause

14.15 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung

benbetreuung
15 bis 15.45 Uhr: Arbeitsgemeinschaften

Hortkinder besuchen weiterhin den Hort. Wenn (Nicht-Hort-) Kinder um 11.10 Uhr Unterrichtsende haben, dürfen sie nach Hause gehen, können aber auch in der Mittagspause in der Schule bleiben, beziehungsweise eine Nachmittagsbetreuung, auch tageweise, in Anspruch nehmen. Wenn die Kinder 5./6. Stunde Unterricht haben, endet dieser um 14 Uhr.

Mittelschule

7.15 bis 7.45 Uhr: flexible Ankomphase

7.45 bis 8 Uhr: Vorviertelstunde

8 bis 9.30 Uhr: 1./2. Stunde

9.30 bis 10 Uhr: Ess- und Bewegungspause

10 bis 11.30 Uhr: 3./4. Stunde

11.30 bis 12.30 Uhr: Mittagspause

12.30 bis 14 Uhr: 5./6. Stunde

14 bis 15.30 Uhr: 7./8. Stunde oder

Bei Bedarf: Hausaufgabenbe-

treuung, beziehungsweise Freizeit oder AG-Angebote

Die Mittagspause findet für alle Schüler, die 5 oder 6 Unterrichtsstunden haben, ausgenommen die Hortkinder, verpflichtend in der Schule statt. Es besteht die Möglichkeit auf Vorbestellung ein warmes Essen einzunehmen. Dies ist natürlich auch tageweise möglich.

Eine Aufstellung der angebotenen Arbeitsgemeinschaften sowie eine Anmeldung für die Hausaufgabenbetreuung wird im Laufe des Monats März erfolgen. Vor der Probephase wird es auch noch einmal einen Informationsabend geben. Wir weisen nochmals darauf hin, dass erst nach der Probephase entschieden wird, ob die Tagesschule für uns praktikabel und sinnvoll ist und dies in Abstimmung mit allen Eltern der betroffenen Schüler.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Zahn, Rektor, Lisa Huber, Konrektorin

Wer macht mit?

Im Rahmen des Vorhabens „Tagesschule“ sucht die Grund- und Mittelschule in Gefrees für die Probephase „Tagesschule“ vom 27. April 2015 bis 22. Mai 2015 jung gebliebene Großeltern, kreative Eltern, Geschwister, Nachbarn..., die Lust und Laune hätten, für die Probephase unserer Tagesschule, gerne auch darüber hinaus oder im nächsten Schuljahr, egal, ob mit oder ohne Tagesschule, eine Arbeitsgemeinschaft für einen Zeitraum von 45 oder 90 Minuten am Nachmittag anzubieten und diese mit Kindern durchzuführen.

Möglich ist all das, was bewegt, kreativ, interessant oder vielleicht auch beruhigend ist. Wer Lust und Laune hat, mit Kindern sein Hobby auszuprobieren, beziehungsweise an „das Kind zu bringen“, der möchte sich einfach melden unter 09254/91247 oder per Mail an schulleiter@vsgefree.de. Dann liebe sich alles Weitere besprechen. Wer sich für Früh-, Mittagsaufsicht oder Hausaufgabenbetreuung interessiert und „berufen“ fühlt: einfach anfragen.

Es wäre schön, wenn wir unsere Schule mit Ihrer Unterstützung mit viel Leben füllen könnten. Und vielleicht erwächst auch aus der Probephase eine Idee für eine Arbeitsgemeinschaft oder ein Projekt, auch wenn es keine Tagesschule geben sollte. Unsere/Ihre Kinder würden es Ihnen danken.

Vortrag über Vorsorgeverfügung

Schwerer Unfall oder Krankheit – Sind Sie abgesichert?

Nicht das Alter ist entscheidend für die Erstellung einer Vorsorgeverfügung, denn auch junge Menschen, können jederzeit unerwartet in einen Unfall verwickelt werden oder plötzlich so schwer erkranken, dass eine Behinderung vorliegt und sie die Fähigkeit verlieren, ihre eigenen Angelegenheiten selbst zu regeln. Niemand denkt gerne an den Fall, dass Krankheit oder Behinderung zur Handlungs- und Entscheidungsunfähigkeit führen.

Wer trifft die Entscheidungen für mich, wenn ich durch Unfall, Krankheit, Bewusstlosigkeit oder sonstige Umstände nicht mehr in der Lage bin, meine Angelegenheiten selbst

zu regeln? Welchen Entscheidungsspielraum übertrage ich, welche Themen muss ich regeln?

Es müssen andere für den Betroffenen entscheiden. Das ist aber ohne Bevollmächtigung nicht möglich. Nach den gesetzlichen Bestimmungen wird allein von einem Gericht entschieden, wer als Betreuer und damit als Bevollmächtigter handeln darf. Möchte man eine gesetzlichen Betreuung vermeiden und selbst bestimmen, wer als Bevollmächtigter handeln soll, sollte schon frühzeitig über die Erstellung von Vorsorgeverfügungen nachgedacht werden. Ebenfalls muss geklärt werden, welche Art der Verfügung in Frage kommen kann.

Mit einer Vorsorgeverfügung bestimmt man nicht nur die Person, die als Bevollmächtigter eintritt, sondern kann auch die Umsetzung der eigenen Wünsche und Lebensvorstellungen durch diesen ermöglichen. Warten Sie also mit der Erstellung Ihrer Vorsorgeverfügung nicht zu lange. Ein sinnvolles Mindestalter gibt es nicht, da es uns alle betreffen kann.

Allerdings lauern auf dem Weg zu einer rechtsverbindlichen Verfügung etliche juristische Hürden und Sonderregelungen. Diese gilt es zu beachten, um eine rechtssichere Vorsorgeverfügung zu erstellen. Zudem müssen eventuelle Risiken bedacht werden.

Aus diesem Grund lädt der

Buspendel zur Lohengrintherme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt ist an der Kirche in Gefrees um 10 Uhr und die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Der Bus und der Eintritt ins Bad kosten zusammen 12 Euro.

Straßenlaterne defekt – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der defekten Laterne angebracht ist. Dann im Rathaus, Tel. 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben. Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, die den Schaden behebt.

Kostenlose Klavierstunden

Kostenlose Klavier-Schnupperstunden in den Osterferien.

Die Stadt Gefrees bietet in Zusammenarbeit mit der Klavierpädagogin Larissa Christ eine besondere Aktion an: Interessenten aller Altersgruppen haben die Möglichkeit im Zeitraum vom 30.3. bis 2.4. und vom 7.4. bis 10.4. unverbindlich bis zu drei gratis Schnupperstunden zu bekommen.

Fragen und Anmeldung unter Tel.: 09254-7156.

SPD-Ortsverein Gefrees zu einer Informationsveranstaltung zu diesem Thema ein. Sie findet am Donnerstag, dem 26. März, um 19 Uhr, im Künneth-Palais, Hauptstr. 11, statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Als fachkundige Referentin steht Rechtsanwältin Sonja Wagner, Pegnitz, zur Verfügung. Sonja Wagner arbeitet als Berufsbetreuerin und Anwältin im Bereich Vorsorgerecht. Sie kennt sowohl die gesetzliche Regelung der Betreuung als auch die Möglichkeiten der privaten Vorsorge mit Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung.

NOTDIENSTE UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de

Gehfähige müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt). Mo. - Fr. 19 - 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 - 12 Uhr und 18 - 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte

- Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

- Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

- Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt

- Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte

- Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

- Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr - Telefonnummer 112**- Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach - 112**

Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr - Notruf: 112

- Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach ILS - Telefon: 0921/79321-200

- Freiwillige Feuerwehr Bay-

reuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth

- Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei - Notruf: 110

- Schreibe-Telefon Notruf: 0921/1294

- Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

- Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

- Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

- Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

- Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

- Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

- Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

- Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon - Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 - 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge - Evangelisch - kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge - Katholisch - kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon - kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

Elterntelefon - kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst - Zentrale Diakoniestation Bad Berneck: Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein - Hilfe bei Schwerstkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V. Bürgerreuther Straße 9 95444 Bayreuth

Tel.: 0921/7890221

Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth - Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei: bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Zum Start in den Frühling: Buchempfehlungen aus der Stadtbücherei

■ A. Leitzgen / L. Riemermann: Entdecke, was dir schmeckt. Kinder erobern die Küche (6.8 Xe ENT)

Ein liebevoll gestaltetes Buch rund um die Ernährung, für große und kleine Küchenforscher ab zirka sechs Jahren, das Lust aufs Nachkochen macht. Neben Bild-für-Bild-Rezepten mit leicht verständlichen Anleitungen (zum Beispiel für Hollandersirup) finden sich kleine Experimente, die die Sinne anregen. Die kreative Mischung aus Infos und Rezepten bietet eine spannende und sinnliche Einführung in die Welt des Kochens.

■ P. Hudak: Obst, Gemüse und Kräuter. Küchengarten für Einsteiger (Xbo 3 Hud)

Auf 188 Seiten bietet dieses Gartenbuch vielfältige Anregungen für die Pflege, Auswahl und Gestaltungsmöglichkeiten mit Obst, Gemüse und Kräutern. Von der Aussaat bis zu Nutzpflanzen im Ziergarten ist für jeden „Gärtler“ etwas Interessantes dabei.

■ K. M. Thiel: Natur & Kinder. Die besten Ideen für kleine und große Naturentdecker (Ngk 5 NAT)

Beschäftigungsideen für Eltern, die gemeinsam mit ihren Kindern die Natur entdecken und erleben wollen, enthält das reich bebilderte Buch. Es steckt voller kreativer Ideen zum Forschen, Matschen und Spielen mit Erde, Steinen oder Wasser. Ab in den Wald, raus auf die Wiese - es gilt, die Natur als Paradies für die Sinne zu entdecken!

■ Wohninspirationen. Kreative Wohnideen zum Selbermachen (Xem 1 WOH)

Ideen für alle Wohnbereiche von Flur bis Gästezimmer für kreative und geübte Heimwerker findet man in diesem Buch. Schlichte Möbel werden „aufgehübscht“, ein Mini-Büro im Schrank eingerichtet, ein Kinderzimmer für kleine Prinzessinnen umgestaltet und vieles mehr.

■ Barbara Salesch: Ich liebe die Anfänge! Von der Lust auf Veränderung. (Fyk SAL)

In ihrer Autobiografie erzählt Barbara Salesch, die nach einer juristischen Karriere zwölf Jahre lang TV-Richterin war und sich nun ihrer Arbeit als Künstlerin widmet, in lockerer Schreibe von den diversen Wendungen und Neuanfängen in ihrem Leben. „Ich liebe die Anfänge, weil es einfach spannend ist, sich öfter mit etwas Neuem zu beschäftigen“, schreibt sie, plädiert dafür, nach vorne zu schauen und gewährt neben Einblicken in ihr bewegtes Leben auch solche ins Rechtswesen und TV-Geschäft.

Aus dem Gefreer Bauausschuss

In nichtöffentlicher Sitzung hat der Bau- und Umweltausschuss drei Aufträge erteilt. So soll sich das Nürnberger Unternehmen PST für 33300 Euro um die elektrische Ausrüstung

des Zwischenpumpwerks Metzlersreuth kümmern. Das Gefreer Unternehmen Greiner soll für rund 3900 Euro die Notbeleuchtung in der Schulsporthalle erneuern. Die Kosten tra-

gen zur Hälfte die Stadt und die evangelische Erziehungsstiftung. Das schalltechnische Gutachten zur Erweiterung des Gewerbegebiets in Streitau erstellt IBAS aus Bayreuth. *str*

Aus dem Stadtrat

Die Erwachsenenbildungsbeauftragte Doris Benker-Roth wollte im Stadtrat wissen, ob die VHS künftig Kochkurse anbietet. Sie habe einen Zweisterne-Koch aus Nürnberg als

Dozent vorgeschlagen. Bürgermeister Harald Schlegel konnte spontan keine Auskunft geben und bat, solche Anträge künftig eher zu stellen, damit er sich erkundigen könne. *str*

Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Heimbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA/InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Bestattermeister
- Funeralmaster
- Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

VORWERK
Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49

NEU in Gefrees
im Helsa-Park

Geschäftsführende Inhaberin, Gesundheits- und Socialmanagement B.A. Christiane Reinel

Praxis Reiche GmbH
Ergotherapie

In unseren Praxen werden modernste, computergestützte Therapieverfahren angeboten.

Wir behandeln Patienten aller Altersstufen aus allen medizinischen Fachbereichen.

www.ergopraxis-online.de
info@ergopraxis-online.de
Handelsregister:
HRB 4034

Praxis Reiche GmbH - Praxis für Ergotherapie
Bayreuther Straße 3-11 · 95482 Gefrees · Tel.: 09254/8790109 · Mobil: 0176/31322501

Aus dem Gefreiser Bauausschuss

Neuer Mast wird niedriger

Der Bau- und Umweltausschuss hat nichts gegen den Austausch der Vodafone-Mobilfunkstation auf dem Flurstück Nummer 525 der Gemarkung Wundenbach einzuwenden. Der künftige Mast ist sogar etwas niedriger als der bestehende.

Anbau an der Biogasanlage

Die Biogasanlage der Ruckdeschel GbR in Wundenbach, die fast das ganze Dorf mit Wärme versorgt, wird kräftig erweitert. Sie soll in den Arbeitsabläufen technisch optimiert werden. Der Bau- und Umweltausschuss genehmigte dafür den Neubau eines Endlagers für die Biogasanlage, einen 26 mal 16,5 Meter großen Anbau der bestehenden Halle, sowie die Erweiterung des Fahrsilos auf

einen Durchmesser von 28,44 Meter. Das Gremium geht davon aus, dass hierdurch keine Geruchsbelästigung der Anwohner entsteht.

Kostenlose Energieberatung

Das Landratsamt hat die Stadt darauf hingewiesen, dass die Landkreisbürger die Möglichkeit zu einer kostenlosen Klimaschutzberatung durch die Energieagentur für Oberfranken unter der Telefonnummer 0921/823918 haben. Es handelt sich um eine erste Initial-Beratung über Möglichkeiten zum Energiesparen, den Einsatz erneuerbarer Energien und zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern. Der Berater schaut sich auf Wunsch das Gebäude direkt vor Ort an. Mehr dazu im Internet unter www.landkreis-bayreuth.de. *stn*

Leichenkassenverein Streitau

Am Sonntag, dem 15. März 2015, um 14.30 Uhr, findet im TSV Sportheim in Streitau die diesjährige

Jahreshauptversammlung

statt.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassenbericht, 3. Bericht der Kassenprüfer, 4. Anerkennung der Jahresrechnung, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Wahl der Kassenprüfer, 7. Wünsche und Anträge

An alle Mitglieder ergeht hiermit herzliche Einladung.

Die Vorstandschaft



Ergotherapiepraxen


Daniela Weber

Master of Arts (M. A.)

Gesundheits- und Sozialmanagement

Ihr kompetenter Partner wenn es um Ihre Gesundheit geht.

• Neurologie • Pädiatrie • Geriatrie • Handtherapie • Orthopädie

Fachlich kompetent in der Behandlung mit  bei der Betreuung.

Heim- und Hausbesuche möglich

95482 Gefrees, Hauptstraße 67
Telefon 0171/4360039 oder 09254/1701

Ergotherapiepraxen Daniela Weber M. A.
WUNSIEDEL – MARKTREDWITZ – GEFREES

www.weber-ergotherapie.de

KOSTENLOS UND UNABHÄNGIG!

Durch eine Vor-Ort-Beratung der Energieagentur Oberfranken erhalten Sie folgende Informationen:

- Überblick über die möglichen Einsparpotenziale
- Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energie
- grundlegende Angaben zu konkreten Maßnahmen wie Fensteraustausch, Erneuerung der Heizungsanlage oder Wärmedämmung
- Beratung zu geeigneten Förderprogrammen



Für die weitergehende Planung und Begleitung verfügen wir über ein breites Netz von unabhängigen Energieberatern, die Sie dann bei der Umsetzung der Maßnahmen fachkundig begleiten können.

Auch Heizungsbauer, Zimmerer, Maler oder Kaminkehrer sind in solchen Fällen kompetente Ansprechpartner, jedoch haben sie aus verständlichen Gründen vor allem ihre eigenen Gewerke im Blick.

Für eine sinnvolle Sanierung braucht es eine ganzheitliche Betrachtung des Gebäudes. Die Energieagentur Oberfranken hat diesen Blick fürs Ganze und kann so dazu beitragen, dass aus dem Geld, das Sie für eine Sanierung einsetzen, das Optimum an Klimaschutz und Energieeinsparung herausgeholt wird.

Setzen Sie sich deshalb rechtzeitig, also bereits in der Planungsphase, mit unserem Energieberater in Verbindung!

Die Energieagentur Oberfranken berät seit mehr als 15 Jahren Bürger, Kommunen und Unternehmen unverbindlich, unabhängig und neutral. Die kostenlose Klimaschutzberatung wird ermöglicht von den Landkreisen Kulmbach, Kronach und Bayreuth sowie von der Stadt Bayreuth.



KLIMASCHUTZ-HOTLINE: 09221 - 82 39 18

Ein kostenloses Angebot in den Landkreisen Kulmbach, Kronach und Bayreuth

Energieagentur Oberfranken e.V.
Königsplatz 19 • 95326 Kulmbach
Telefon: 09221 - 82 39 0

Alle weiteren Informationen zu den wichtigsten Förderprogrammen finden Sie übrigens in unserem "Förderkompass", den Sie unter www.energieagentur-obfranken.de herunterladen können.

energieagentur
OBERFRANKEN



Reisebüros mit Bestnote

Die Stiftung Warentest hat deutsche Reisebüroketten untersucht und die Tui-Travel-Star-Kette mit der Gesamtnote „gut“ bewertet. Der ist nachzulesen in der Ausgabe 2/2015. Danach war keine andere Kette besser. Besonders interessant aus Kundensicht: Die persönliche Beratung mache den Unterschied, die Urlaubsbuchung im Reisebüro gehe deutlich schneller als im Internet, dabei seien die Preise online genau gleich. „Über das Ergebnis der Stiftung Warentest freue ich mich sehr“, sagt Andrea Voit, Inhaberin des Tui-Travel-Star Reisebüros Voit in Bad Berneck (im Bild Zweite von links mit ihren Mitarbeitern – von links – Simone Oertel, Artur Voit und Christina Walter. „Besonders hat uns gefreut, dass die Stiftung Warentest festgestellt hat, dass die Reiseangebote bei Tui-Travel-Star besonders gut zum Kundenwunsch passen.“

Mit ganzem Herzen an neuer Wirkungsstätte

Der Bayreuther Kirchenkreis hat seit Mitte Februar einen neuen Dekan. Thomas Guba, der die verwaisete Stelle übernimmt, ist in der Region kein Unbekannter.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Gefrees/Bad Berneck – Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner hat in der Bad Bernecker Dreifaltigkeitskirche den neuen Dekan in sein Amt eingeführt. Thomas Guba gilt als ein Mann voller Tatkraft. Die Freude in der gut gefüllten Dreifaltigkeitskirche war spürbar.

Das zweitkleinste Dekanat im Kirchenkreis Bayreuth hat seit dem Weggang von Dekan Hans-Martin Lechner im Juni des vergangenen Jahres nun wieder einen Dekan und ersten Bad Bernecker Pfarrer. Landtagspolitiker, Bürgermeister und Kollegen haben dem zuletzt in Bad Alexandersbad wirkenden Thomas Guba zusammen mit Menschen aller neun Dekanatsgemeinden einen

herzlichen Empfang bereitet.

In einer einfühlsamen Rede machte Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner deutlich: „Es kommt ein Mann der Tatkraft nach Bad Berneck, der gemeinsam mit den Menschen vor Ort viel bewegen kann.“

Der Gefreese Pfarrer Helmut Kelsinske gab Guba ein ungewöhnliches Bild mit auf den weiteren Weg: Als Dekan sei er wie ein Vorsitzender einer Schrebergarten-Gemeinschaft – mit Gottes Geist könne hier gemeinsam etwas gedeihen.

Guba machte in seiner ersten Predigt als Dekan deutlich, dass er von der Region schwärmen und seine Mitmenschen damit anstecken wolle. Zugleich rief er zur Nächstenliebe für Asylbewerber auf, das Annehmen des Unglücks gehöre zum Christsein. Er selbst wolle mit offenen Augen, offenem Herzen und offenen Händen wirken. „Das Leben eines Christen



Dekan Thomas Guba bei seiner ersten Predigt als Dekan. Foto: st-n

ist kein Einzelleben, keine private Frömmigkeit“, betonte er. Man müsse sich in die Gesellschaft einbringen.

Begrüßt wurde Guba auch vom katholischen Diakon Matthias Bischof, der sich freut, die gelebte Ökumene weiterzuführen. Denn auch wenn Bad Berneck das oberfränkische Dekanat sei, in dem der Anteil der evangelischen Christen die der Katholiken am meisten übersteige, gestalte man hier gemeinsam. Guba bekräftigte seine Offenheit: „Ich habe eine katholische Sekretärin.“

VHS-Programm 1. Halbjahr

Wenn Sie Wünsche und Anregungen zu unserem Programm haben oder Ideen für neue Kurse, oder wenn Sie bei uns Kursleiter werden wollen, dann melden Sie sich doch einfach mal unverbindlich bei uns im Rathaus Gefrees, Zimmer 21, oder unter Tel. 09254/96312. Es gelten die „Allgemeinen Hinweise zu den Veranstaltungen der Volkshochschule Gefrees“.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, denn Ihre Anmeldung kann entscheiden, ob ein Kurs stattfindet oder abgesagt werden muss!

Filzkurs. Termin: Freitag, 13.3., und Samstag, 14.3.2015 – Uhrzeit: Freitag 17.30 bis 22 Uhr und Samstag 10 bis 12 Uhr und 12.45 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 20 Euro + Materialkosten extra (zirka 10 Euro) – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Ilona

Döhla – maximal 10 Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen. Wir filzen Schuhe, Taschen, Schals, Hüte, Sitzkissen Schalen und Windlichter. Bitte mitbringen: 1 Plastiktüte, 2 alte Handtücher, 1 Plastikschüssel und falls vorhanden 1 Wachtuchtschlecke.

Malen vor der Natur. Beginn: 23.6.2015 – 5 Abende – Grundschule – mitzubringen: 1 Wasserglas, 1 Küchenrolle – Gebühr: 40 Euro + Materialkosten extra, kann über die Kursleiterin gekauft werden – Leitung: Gabriele Bujak – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer.

Aquarellmalerei mit verschiedenen interessanten Techniken. Bei schönem Wetter gehen wir in reizvoller Umgebung auf Motivsuche. Besonders geeignet für Fortgeschrittene.

Patchwork. Beginn: Mittwoch, 8.4.2015 – 5 Abende – 19 Uhr – Hauptschule – mitzubringen:

Schere für Stoff und für Pappe, Baumwollstoffe (verschiedene Muster und Farben), Nähfaden, Bleistift, Lineal, Schablonenkarton, Näh- und Stecknadeln – Gebühr: 30 Euro + Materialkosten extra – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn – Leitung: Erna Brey – mindestens 6 maximal 12 Teilnehmer.

Aus vielen bunten Baumwollstoffresten werden nach Wunsch Kissen, Wandbehänge, Krabbeldecken für Babys u.v.m. hergestellt. Diese leicht erlernbare sehr alte Handarbeit ist zurzeit große Mode.

Yoga I + II. neuer Kurs ab Montag 20.4.2015

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt.

Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

Mehr private Häuslebauer

Gleich mit drei neuen Hausbauten hat sich der Gefreese Bau- und Umweltausschuss im Februar beschäftigt. Der Nürnberger Manfred Danner darf in Grünstein an der Grünsteiner Straße auf der Flurnummer 96/1 ein Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Doppelgarage bauen. Anja und Jörg Kolb dürfen im Bereich des Bebauungsplanes Sandflur ein Einfamilienhaus mit Garage und Carport errichten, das die Baugrenzen überschreitet, die abweichende Hauptfirst-Richtung Nordwest-Südost hat und ein dunkelrotes Dach mit integrierter Garagenüberdachung vorweist.

Beim ebenfalls im Gebiet des Bebauungsplanes Sandflur geplanten Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage handelt es sich erst um eine Bauvoranfrage. Das Grundstück ist momentan noch von einer Freileitung

überspannt. Diese soll jedoch verschwinden. Dann hätte die Stadt auch nichts gegen das Bauvorhaben von Daniel Hofmann einzuwenden, obschon dieses wesentlich vom Bebauungsplan abweicht. So soll das Haus zwei Geschosse bekommen, eine Dachneigung von 40 Grad haben und einen Kniestock von 1,50 Meter Höhe. Für die Garage ist ein Satteldach mit einer Neigung von 40 Grad sowie eine Unterkellerung vorgesehen. Das Landratsamt Bayreuth muss mit diesen Ausnahmen ebenfalls einverstanden sein.

Auch für die Bauvoranfrage von Marion und Udo Dittmann gab die Stadt grünes Licht. Die Bauherren wollen ihr bestehendes Wohnhaus in der Grünthalstraße 21 vergrößern. Dieser geplante Anbau überschreitet die Baugrenzen deutlich. str



Der neue Golf Alltrack.*

Der neue Golf Alltrack überzeugt mit neuem Design und vielen Offroad-Eigenschaften. Für mehr Komfort stehen Ihnen eine Vielzahl an optionalen Assistenzsystemen zur Verfügung.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Alltrack in l/100 km: kombiniert 5,0–4,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 132–124.



Das Auto.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Ihr Volkswagen Partner

P & R
Pech & Riedelbauch
GEFREES

Autohaus Pech & Riedelbauch GmbH
95482 Gefrees, Böseneck 1a, Tel.: 09254-32684-17
www.pechundriedelbauch.de

Immer gut gerüstet!



Bayreuther Str. 23
95482 Gefrees

fon 0 92 54 /
32 68 323

fax 0 92 54 /
32 68 324

GERÜSTBAU
FRIT GMBH
SCHE

info@geruestbau-fritsche.de

**Gefreeseer
Bauernmarkt**
Am Samstag, den 14. März 2015

BREY®
Strickmode

Sonderverkauf
RABE, monari, Di-Strick,
SE-Blusen und mehr!
vom 23. - 28. März
Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 15, 95482 Gefrees



Bauer
Tore & Metallbau
Zäune · Geländer · Balkone · Vordächer · Tore

www.bauer-tore-gefrees.de

Gewerbegebiet Neubau 4 · 95482 Gefrees
Telefon 0 92 54 9 11 33 · Fax 0 92 54 9 11 35

Unternehmer und Menschenfreund

Mit Helmut Sandler hat Gefrees einen großen Gönner verloren. Der Gründer der Firma Helsa hat viele Arbeitsplätze geschaffen und sich sozial engagiert.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Eine der letzten großen Gefreeseer Unternehmerpersönlichkeiten ist Anfang Februar im Alter von 92 Jahren in der Seniorenresidenz Augustinum in München für immer eingeschlafen: Die Stadt Gefrees trauert um ihren einzigen Ehrenbürger und großen Gönner Helmut Sandler.

„Helmut Sandler und seine Familie haben sehr viel für Gefrees getan“, betont Bürgermeister Harald Schlegel. Sandler habe nicht nur viele Arbeitsplätze geschaffen – in der Blütezeit beschäftigte Helsa rund 1500 Menschen. Er habe sich auch sozial für die Stadt engagiert, insbesondere für die Kinder. So habe er mit einer Stiftung den städtischen Kindergarten unterstützt.

Die Kindergartenkinder hätten es Helmut Sandler jedes Jahr mit einem Ständchen zum Geburtstag gedankt. Nach der Einrichtung einer zentralen Kindertagesstätte am ehemaligen Bahnhofsgelände sei die Helmut Sandler-Kindergartenstiftung zur Helmut Sandler-Kindergartenstiftung geworden.

Hartmut Nordhaus, ehemaliger zweiter Bürgermeister, betont voller Respekt: „Helmut Sandler war ein feiner Mensch voller Größe. Er war ein Unternehmer der alten Sorte!“ Die Stadt Gefrees habe ihm einiges zu verdanken. „Nicht nur bei



Helsa-Gründer Helmut Sandler

der Stiftung hat er sich wirklich großzügig erwiesen, er spendete bei den Versammlungen noch darüber hinaus.“

Bürgermeister Harald Schlegel und Nordhaus haben Helmut Sandler noch im Dezember in München getroffen. Sie sprechen vom erfüllten Leben eines großen Unternehmers und beherzten Gönners, das jetzt zu Ende gegangen sei.

Auch die Mitarbeiter des Unternehmens Helsa trauern. „Er war absolut der beste Chef, den ich jemals hatte“, erinnert sich Brigitte Nordhaus. „Er hat mich 1967 persönlich eingestellt, als ich 14 Jahre alt war.“ Als Helmut Sandler noch in Gefrees wohnte, sei er von morgens bis abends im Betrieb gewesen. Er habe bis zuletzt dafür gekämpft, die Arbeitsplätze komplett in Gefrees zu erhalten.

„Die Kunden haben ihn geschätzt“, erzählt die Verkäuf-

erin. „Er hat sie ja noch selbst besucht. Mit Helmut Sandler konnte man auf einer sehr menschlichen Ebene reden, auch wenn er der Chef war. Beim Gefreeseer Wiesenfest war Helmut Sandler immer dabei, solange er es gesundheitlich konnte.“

Helmut Sandler war sehr sozial eingestellt. Seine treuen Mitarbeiter hat er auch nach deren Ruhestand nicht vergessen. Alljährlich durften sie sich über einen Weihnachtsgruß mit Geldschein freuen. Brigitte Nordhaus ist eine derjenigen Helsa-Mitarbeiter, die bis zuletzt engen Kontakt zu Helmut Sandler hatte.

„Im Dezember habe ich ihn auf Einladung von Monika Sandler anlässlich des Geburtstages seiner Ehefrau noch in München getroffen“, erzählt sie. „Er hat mich die ganze Zeit angestrahlt, er hat mich noch erkannt.“

Zur Person

- Helmut Sandler wurde am 13. April 1922 in Schwarzenbach an der Saale geboren.
- Nach dem Besuch der Realschule in Wunsiedel absolvierte er an der Handelsschule in Nürnberg seine Ausbildung zum Kaufmann.
- 1947: Gründung der Helsa-Werke in einer Holzbaracke in Schwarzenbach. Mit drei Mitarbeiterinnen stellte Helmut Sandler auf der Nähmaschine der Großmutter Schulterpolster her. Sein Großvater betrieb die Wattefabrik Christian Heinrich Sandler.
- 1952: Verlegung des Helsa-Sitzes von Schwarzenbach nach Gefrees.
- 1957: Zehn Jahre nach der Gründung beschäftigte Helsa 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- 1965: Mit der Gründung eines Zweigwerkes im österreichischen Mauerkirchen startet Helmut Sandler eine Internationalisierung der Helsa-Werke. Seine Devise: dort sein, wo die Kunden sind. Das zweite Auslandswerk entstand im Jahre 1972 im französischen Dameys. Auslandswerke in weiteren Ländern sollten folgen.
- 1987 erhielt Helmut Sandler das Bundesverdienstkreuz. Helsa hatte damals rund 1200 Mitarbeiter.
- 1989 zog sich Helmut Sandler aus der aktiven Geschäftsführung zurück. Seit 1985 war seine Tochter Monika Sandler schon mit in der Geschäftsführung tätig.
- Die Stadt Gefrees ernannte Helmut Sandler am 2. Juli 1992 zum Ehrenbürger.

Debatte um Engstelle wird hitziger

Einen Beschluss, ob der Gehweg im Bereich der Gottesackerkirche breiter wird, gibt es immer noch nicht. Aber klare Meinungen, die keiner im Stadtrat aufgeben mag.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Das in der Vergangenheit heftig diskutierte Thema Engstelle an der Gottesackerkirche hat auch in der jüngsten Sitzung des Stadtrates die Gemüter kurz aufwallen lassen. Der Bürgermeister verlas die sachliche Schiene und „wirbt mit der Angst“, kritisierte beispielweise CSU-Stadtrat Stephan Zeißler.

„Von einer vielleicht einmaligen Chance, die Sicherheit der Fußgänger zu verbessern“, sprach dagegen der attackierte Bürgermeister Harald Schlegel, SPD. Er warb dafür, die Erkenntnisse der Videoaufzeichnung an der simulierten Engstelle im Bereich der Gottesackerkirche auf sich wirken zu lassen. Die Zahl der Verkehrsstopps – rund alle halbe Stunde – seien hinnehmbar, der befürchtete Rückstau sei ausgeblieben.

Einstimmiger Beschluss

Er habe angesichts der Auswertung der Verkehrszahlen an der vorübergehend geschaffenen Fahrbahnverengung keine Zweifel, dass der einstimmige Stadtratsbeschluss vom August 2013 richtig gewesen sei. „Ich werde auch nichts dagegen unternehmen, sondern ihn wie beschlossen durchführen“, betonte er. Dazu sei die Verwaltung schließlich verpflichtet.



Mit einem Rollator (Symbolbild) hat man schlechte Karten, will man an der Gottesackerkirche vorbei.

„Ich möchte mir nicht den Schuh anziehen, die Chance für mehr Fußgänger-Sicherheit nicht genutzt zu haben, wenn ein tödlicher Unfall passiert“, erklärte er.

Für diese Aussage erntete Schlegel Kritik aus den Reihen von CSU und Freien Wählern. CSU-Fraktionssprecher Stephan Zeißler und FW-Fraktionssprecher Bernd Jahreis rügten, dass Schlegel Angst schüre. Er, Zeißler, wollte sich nicht durch diese Aussage erpressen lassen. Der CSU-Ortsverbandsvorsitzende führte an, dass die Mehrheit der Gefreeseer Bürger einer Gehwegverbreiterung kritisch gegenüber stünde. Er berief sich auf das Bürgerforum, das seine Partei einberufen hatte. Schlegel dazu: „Dort waren rund 100 Leute. Das lässt nicht den Rückschluss auf die Mehrheit der Gefreeseer zu.“

Fritz Baumgärtel vom staatlichen Bauamt Bayreuth lobte die Stadt für ihre Akribie bei

der Auswertung der simulierten Engstelle. Gefrees habe mit fast 100 Stunden weit länger gefilmt, als es staatliche Stellen in vergleichbaren Fällen machen.

Er betonte auch, dass es die Gesamtmaßnahme „Sicherer Schulweg mit Fußgängerübergang“ im Bereich des Kühnethschen Palais nur als Gesamtpaket geben werde. „Wir können die Fußgänger nicht in eine gefährliche Engstelle lotsen“, erklärte er. Damit erteilte er Hoffnungen der Freien Wähler eine Absage, einen alternativen Fußgängerweg hinter dem Asylbewerberheim Alte Post zu eröffnen.

Diesen Fußweg hielt der Bürgermeister für nicht zielführend: „Fakt ist, dass in unserer Videoauswertung vorne 171 Fußgänger gelaufen sind. Auch wenn sie schon jetzt hätten hinten gehen können.“ SPD-Stadtrat Markus Haberstumpf ergänzte, dass es noch weit mehr als die jetzt gezählten 80 Schüler werden dürften, wenn erst die Zusammenlegung von Grund- und Mittelschule am Mittelschulstandort erfolgt ist.

Die Stadt könnte den Gehweg vor der Gottesackerkirche auch nicht vollständig entfernen. Ein 50 Zentimeter großes Schrammbord sei unerlässlich, um das älteste Gebäude von Gefrees zu schützen. Doris Benker-Roth, Freie Wähler, vertrat die Auffassung, dass man den engen Gehweg mit einem Schild erfolgreich sperren könnte.

Der Engpass an der Gottesackerkirche

- Die Stadt will den Gehweg im Bereich der Ortsdurchfahrt aus Gründen der Fußgänger-Sicherheit auf mindestens 1,30 Meter verbreitern. Ein Mann mit Gehstock benötigt eine Gehweg-Breite von 0,90 Meter, eine Mutter mit Kinderwagen einen Meter und ein Rollstuhlfahrer oder Senior mit Rollator mindestens 1,10 Meter.
- Weil der Gehweg an der Gottesackerkirche nicht breit genug ist, müssen Eltern und Senioren dort auf die Straße treten.
- Durch die Gehweg-Verbreiterung würde die Fahrbahn enger. Begegnungsverkehr von Lkw und Lkw wäre dann im Bereich der engsten Stelle von 5,50 Meter nicht mehr möglich. Ein Auto könnte bei einer Fahrbahnbreite zwischen 5 und 5,55 Meter einen Lkw passieren. 5,90 Meter bis 6,35 Meter wären für einen Begegnungsverkehr von Lastern notwendig.

Schlüsselfertige Dachsanierung!

VARIO DÄMM
Systemdämmung

Auf Wunsch mit professioneller Auf-Dach-Dämmung (keine Arbeiten und kein Schmutz im Haus) spart teure Heizkosten

Wir zeigen Ihnen den Weg zur staatlichen Förderung

<p>Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Beratung, Planung und Organisation ● Einbau von Gauben u. Dachfenstern ● Dacheindeckung nach Ihrem Wunsch
---	---

k.ph

Kurt Philipp Bedachungen GmbH
95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251 / 6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine-Str. 2
Telefon: 09254 / 1479, Günter Dick
www.philipp-bedachungen.de · E-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Ihr Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

Verein. Sterbekasse Gefrees VVaG

**Ordentliche Mitgliederversammlung
am Donnerstag, 26. März um 18.30 Uhr
im Volkshaus Gefrees**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Hauptkassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Anerkennung der Jahresrechnung
5. Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder wird gebeten!

Die Vorstandschaft

auto-voelkel.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7:30 - 19 Uhr
Sa: 7:30 - 16 Uhr



▶ WERKSTATTSERVICE

▶ NEUWAGEN & GEBRAUCHTWAGEN

Gefreeseer Str. 12
95509 Marktschorgast

Tel : 09227 | 5170
Fax: 09227 | 2373

Unser Tipp für Sie!!!!

Wir führen Garantie, Kulanz und jegliche Reparaturen an Ihrem Renault oder Dacia durch.

Egal, wo gekauft.

**Werkstattersatzwagen
KOSTENLOS!!!**

Wehren bekommen Digitalfunk

Die Stadt Gefrees rüstet ihre elf Feuerwehren demnächst mit dem neuen Digitalfunk aus, so ein Beschluss des Stadtrates. Die 54 Funkgeräte sind bereits geliefert, wie Bürgermeister Harald Schlegel erklärte. Mit ihrem Einbau wurde das Unternehmen Elektroservice Klaus Pollok beauftragt.

Die Kosten liegen bei rund 15 400 Euro, eine Förderung für den Einbau gibt es nicht. Unter dem Strich kostet die neue Funktechnik die Stadt rund 23 000 Euro, schätzt Bürgermeister Harald Schlegel, die Gesamtkosten für Geräte und Einbau lägen bei rund 37 500 Euro. *stn*

Literarische Offensive gestartet

Statt auf dem Speicher sollen Bücher in einem öffentlichen Regal landen. Diese und weitere Ideen aus dem Stadtrat sollen dafür sorgen, dass die Bürger mehr und lieber lesen.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

„Die Stadt Gefrees sollte es Großstädten gleichtun!“ – das meinte SPD-Stadtrat Markus Haberstumpf und erntete dabei bei seinen Stadtratskollegen vollen Zuspruch. Er will in Gefrees einen sogenannten „Public Book Case“, also einen öffentlichen Bücherkasten, aufstellen.

„Auch sozial Schwächere sollten die Möglichkeit haben, an Bücher zu kommen. Und Menschen mit Büchern sollten diese mit anderen teilen können“, findet Haberstumpf. Als Standort für den Bücherkasten hat er das Rathaus oder den Vorraum der Stadtbücherei im Visier. Schließlich gelte es, die geplante Errungenschaft vor Vandalismus zu schützen. Andererseits sollten Bücherfreunde nicht durch die begrenzten Öffnungszeiten der Stadtbücherei am Lesen und Bücherteilen gehindert sein.

Bei der Erwachsenenbildungsbeauftragten und FWG-Stadträtin Doris Benker-Roth, stieß die Idee auf offene Ohren. „Ich kenne das aus Bayreuth, da läuft das super!“, verriet sie.

Benker-Roth versprach, die Sache in Absprache mit den beiden Bücherei-Mitarbeiterinnen Elke Heinz und Eunsil Bauer weiterzuverfolgen. Auch der Rest des Stadtrates ist von der Idee begeistert, dass Gefreeser ihre gelesenen – und nicht mehr benötigten Bücher – kostenlos an andere Bürger weitergeben.

Die einzige kritische Anmerkung in dieser Sache kam vom Bürgermeister. Harald Schlegel meinte, allerdings mit einem Schmunzeln im Gesicht: „Wir sollten aber einen deutschen Namen für unseren Public Book Case finden.“

Stadtrat Haberstumpf hatte noch eine weitere Idee, die beim Rest des Gremiums gut ankam. Er will die Bücherei-Mitarbeiterinnen zu monatlichen Buchvorstellungen im Gefreeser Amtsbücherei animieren. Zumindest, sagte er, eine der beiden Kräfte gelernter Buchhändlerin sei. Erwachsenenbildungsbeauftragte Benker-Roth reicherte diesen Vorstoß noch mit einer weiteren Idee an, die sie von früheren Stammtischen des Kultur- und Konzertvereins Omnibus kennt: Auch Leseratten aus der

Bürgerschaft sollten im Amtsblatt eine Plattform dafür bekommen, ihr Lieblingsbuch anderen vorzustellen. Vorausgesetzt, dass dieses Werk auch in der Stadtbücherei erhältlich ist. Denn die städtische Einrichtung soll schließlich mit dieser Aktion mehr Lesekunden bekommen.



Bürgermeister Harald Schlegel und der Stadtrat wollen die Bürger zum Lesen animieren. Foto: stn

Auch in Sachen Internet und Computerkurse an der örtlichen Volkshochschule soll sich mehr tun. Mittlerweile liefen Gespräche mit zwei möglichen Dozenten, die bereit wären, die ältere Generation darin fit zu machen. Die Erwachsenenbildungsbeauftragte sieht einen großen Bedarf für solche Kurse: „Erst neulich hat mich wieder ein 50-Jähriger angesprochen, der sich noch nicht mit dem Internet auskennt.“

Ihr CLAAS Servicepartner bietet

- Hohe Ersatzteilverfügbarkeit
- Mobile Werkstattwagen
- Modernste Prüfeinrichtungen
- Reparaturen aller Fabrikate
- Service modernster Technik wie CLAAS Lenksysteme und TELEMATICS

CLAAS Gefrees
Helmüt-Sandler-Straße 2
95482 Gefrees
Telefon 0 92 54/3 26 96 0
Telefax 0 92 54/3 26 96 59
www.claas-nordostbayern.de

BayWa

Umbau, Ausbau und Sanierung.

Wir beraten und liefern.

BayWa AG, Baustoffe
Schlachthofstraße 8
95213 Münchberg
Telefon 09251 9933-0
www.baywa.de

Granit vom Waldstein, gemeinsam gestaltet, für Sie von uns ausgesucht, eine gelungene Steinmetzarbeit

GEBR. SCHLICK
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB

Ideenreiche Gestaltung von Naturstein für Grabmal, Bau und Garten

Walpenreuther Straße 13
95239 Zell
Tel. 09257/340 • Fax 09257/7211

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

FÜR GUTE SICHT IM FRÜHJAHR!

15,- €
Frühjahrs-Check

inkl. gratis Scheibenreinigerkonzentrat*

- › Funktionsprüfung der wichtigsten Fahrzeugteile
- › Insgesamt 25 Checkpunkte
- › Für Ihren sicheren Start ins Frühjahr

GUTSCHEIN
für eine Flasche (40 ml) Scheibenreinigerkonzentrat*

*Angebot gilt nur in Verbindung mit unserem kostenpflichtigen Frühjahrs-Check. Solange Vorrat reicht.

Autohaus Pech & Riedelbauch GmbH
Bösenack 1 a, 95482 Gefrees
Tel.: 09254 326840, Fax: 09254 3268430
info@pechundriedelbauch.de, www.pechundriedelbauch.de

ŠKODA Service

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer • Treppen • Tore • Türen

Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees • Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

Suche
Freizeitgrundstück
auch mit Scheune oder Garage, mit Zufahrt in Gefrees.

☎ 0160/8822812

Innenausbau

Türen
Holz • CPL • Glas

Fußböden
Massivholzdielen • Fertigparkett
Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Wand und Decke
Massivholzdecken
Echtholzpaneele • Dekorpaneele
Systempaneele

Treppenrenovierung
Holz • Laminat • Linoleum
Stein

Heimwerker Holz
Kanthölzer • Bretter • Platten

Unser Service
Aufmaß • Lieferung • Montage
Entsorgung • alles aus einer Hand

Ihr Holzfachhändler - Holz-Dietel
Sparneck-Stockenroth ☎ 09251/94690
www.holz-dietel.de

friedrich
Schuhe + Lederwaren
MÜNCHBERG

Die Zeitung wird vor dem Einkauf gelesen. Quelle: ZMG

Neuer Trainer für Snowboarder

Über einen weiteren Übungsleiter freut sich der Skiclub Gefrees. Sebastian Loos ist seit Jahresanfang Snowboard-Übungsleiter. Vorausgegangen waren einige „echt anstrengende, aber erfolgreiche“ Lehrgangs-Wochenenden, betonte der junge Gefreeseer Skiclubber. Der Snowboard-Prüfungslehrgang habe im österreichischen Skigebiet „Wildkogel/Neustift“ am Großvenediger stattgefunden.



Sebastian Loos

Zudem hat Loos drei anspruchsvolle Schneelehrgänge beim Deutschen Skiverband (DSV) absolviert. Anfang Januar haben beim Skiclub die Snowboardkurse begonnen, bei denen „Sebi“ nun sein Können an den „Brettla-Rutscher“-Nachwuchs weitergeben kann.

Das Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees und ihrer Einrichtungen

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/963-0	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, Hundesteuer, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
	963-12	Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
	963-17	Romy Panzer	15	romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, Touristinfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Waltraut Teller	8	waltraut.teller@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb	8	peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Erika Mattes	8	erika.mattes@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Ein Jahr mit vielen Gästen

Ein großes Programm bietet auch in diesem Jahr wieder der Kultur- und Konzertverein Omnibus. Dazu gehört auch das Abschiedskonzert eines großen Künstlers.

Von Susanne Tomis-Nedvidek

Ein Jahr vor seinem 20. Jubiläum lässt es der Kultur- und Konzertverein Omnibus laut Programmorganisator Erwin Walter „etwas ruhiger“ angehen. Aber – so richtig ruhig, das können die Kulturliebhaber doch nicht.

Abschiedstournee

Neben den vom Publikum geliebten Traditionsveranstaltungen wie der Bluesnight, der Wirtshauskultur und dem jetzt ins Frühjahr verschobenen Kabarett gibt es Meilensteine im Leben von Künstlern, die der Omnibus seinen Besuchern nicht vorenthalten will. So macht der Gitarrist Martin C. Herberg am 21. März ab 20.30 Uhr noch einmal Station in der Bärenscheune. Für 2016 hat der Gitarrenvirtuose seinen Abschied von der Bühne angekündigt, was der Kultur- und

Konzertverein Omnibus sehr bedauert. „Wir freuen uns, dass er nach seinem überragenden Auftritt 2011 noch einmal für eines seiner letzten 100 Konzerte in der Bärenscheune ist“, betont Walter.

Ingo Insterburg – Spiritus Rektor der Gruppe „Insterburg & Co“ – und „der Black“ – die Stimme von Schöbert & Black“ lassen am 19. Juni ab 20 Uhr „Höhepunkte aus zwei Künstlerleben“ gemeinsam auf der Omnibus-Bühne aufleben. „Ironisch, witzig, böse, hintergründig, gepaart mit Musik aus



Thomas Schmidt ist einer der Musiker, die 2015 am häufigsten in der Bärenscheune zu sehen sind. Fotos: stn

den Tiefen des vorigen Jahrtausends“, so kündigt Walter zwei Musiker-Größen an, die ihn in seiner Jugendzeit geprägt haben.

Ein Jahr vor der 20. Jubiläums-Bluesnight stehen Schlagzeuger Erwin Walter und sein Raisin-Cain-Mitstreiter und Bassist Thomas Marek am 19. September ab 21 Uhr mit dem Liszt-Urenkel Christoph „Boogie Wolf“ Steinbach und dem Kaiserslauterner Blues-Harp-Spieler Albert Koch auf der Bühne. Als Lokalmatador hat auch Slide-Gitarrist Thomas



Erwin Walter ist für die Programmgestaltung beim Kultur- und Konzertverein Omnibus zuständig.

Schmidt aus Weißenhaid erneut sein Kommen zugesagt.

Bei der Wirtshauskultur am 17. Oktober um 20 Uhr sind die 2014 so heftig beklatschten jungen Mundart-Musikanten „Fuchsdeifelswild“ und der beliebte Ackermannshofer Mundartdichter Jürgen Gahn gemeinsam zu Gast. Die Gefreeseer „Happy Jazz“-Band „Fairy Tale“ lädt am 26. Juli um 11 Uhr zum musikalischen Frühschoppen ein.

Humor und Satire

Bereits am 18. April gibt es ab 20.30 Uhr Klassik-Rock mit „Maybe 8“ alias Schlagzeuger Erwin Walter, Gitarrist Norbert „Clyde“ Heller, Slide-Gitarrist Thomas Schmidt und Bassist Thomas Winkler. Am 10. Oktober spielen Schmidt und Winkler mit ihrer Rythm & Bluesband „Main-Line Double B“ erneut auf der Bärenscheunen-Bühne.

Einen Angriff auf die Lachmuskeln starten die Kabarettisten Mac Härder (16. Mai, 20 Uhr) und Klaus Wührl (13. Juni, 20 Uhr). Bereits am 28. März wird es ab 20 Uhr vergnüglich-gruselig. Da lädt das Trio Morbido alias Siggie Michl, Heike Schwandt und Sybille Friz zur Krimi-Nacht. Vom 23. bis 27. Mai heißt es wieder „Kult-Tour mit dem Fahrrad“.



TUI TRAVEL Star

Gloria Golf Resort

Wo Naturgrün und Meeresblau eins sind...

TUI GLORIA

Türkei, Belek

Gloria Golf Resort****
Doppelzimmer Typ2 mit all inclusive, 1 Woche inkl. Flug ab Nürnberg z.B. am 11.05.2015 p. P.

ab 955 €

P.S. Ein Tipp unter den Golfspielern: Mit 3 hoteleigenen Golfplätzen!

Ihren Traumurlaub finden Sie bei uns im:

Reisebüro Voit

Bahnhofstr. 95
95460 Bad Berneck
Tel. 09273-96101
Fax.09273-96102
voit-reisen@t-online.de
www.reisebueroivoit.de



Eine Frau voller Tatkraft feiert 90. Geburtstag

Emma Tscheuschner hat in Gefrees ihren 90. Geburtstag gefeiert. Die für ihr Alter ungewöhnlich rüstige Seniorin hat ihr Leben lang gelernt zuzupacken, ob bei der Feldarbeit oder beim Hausbau. Emma Tscheuschner war in der Weberei Carl Günther & Söhne in Streitau tätig. Jetzt wohnt sie im Seniorenpark Sandler. Zu den Gratulanten zählten Pfarrerin Corinna Bandorf, Helmut Sonntag von der Raiffeisenbank sowie Bürgermeister Harald Schlegel. Unser Bild zeigt (von links, hinten:) Sohn Gerhard Tscheuschner, Schwiegertochter Gudrun Tscheuschner, die stellvertretende Pflegedienstleiterin Lisa Steffl, Pfarrerin Corinna Bandorf, Helmut Sonntag sowie (vorne, von links) die Jubilarin Emma Tscheuschner zusammen mit Bürgermeister Harald Schlegel. *Foto: Tomis-Nedvidek*

Meldungen aus dem Stadtrat Gefrees

Stadtrat lehnt „Radio Gefrees“ ab

Mit einer Stimme Mehrheit hat der Stadtrat ein Internetradio für die Stadt Gefrees nach dem Vorbild von *Radio Ochsenkopf* abgelehnt. Ausschlaggebend dafür waren die – nicht öffentlich bekannt gegebenen – Kosten. „Wir können das Geld derzeit sinnvoller einsetzen. Wir stehen vor dem Breitbandausbau“, erklärte Stadtrat Stephan Zeißler, CSU. Zustimmung fand er bei SPD-Stadtrat Markus Haberstumpf und Freie-Wähler-Stadtrat Bernd Jahreis.

Anders beurteilte SPD-Stadträtin Sigrid Wenzel die Situation. Mit Blick auf das 2016 anstehende Stadtjubiläum hätte sie sich das Projekt „Radio Gefrees“ gerne von der Bayreuther Agentur für Kommunika-

tion und Marketing vorstellen lassen. Die Agentur hatte neben einem 24-Stunden-Mantel-Radioprogramm auf der Internetseite der Stadt auch eine monatliche Live-Sendung mit rund einer Stunde Dauer in Aussicht gestellt. Auch Freie-Wähler-Stadträtin Doris Benker-Roth hätte gerne noch mehr über das Angebot gewusst. Die Mehrheit des Rates sprach sich aber schließlich dafür aus, dass die Stadt derzeit keine weiteren Schritte in Richtung eines Gefreer Radiosenders verfolgt. Insgesamt entschieden sich acht der anwesenden 15 Stadträte dage-

Benker-Roth erkundigt sich nach Film

Bürgermeister Harald Schlegel hat Regisseur Michael von Hohenberg die Verbesserungs-

wünsche des Stadtrates für den geplanten Film über die Stadt Gefrees ausgehändigt. Dies gab der Bürgermeister in der Februarsitzung des Stadtrates auf Nachfrage von Freie-Wähler-Stadträtin Doris Benker-Roth bekannt. Der Regisseur habe eine Nachbesserung zugesagt, allerdings mit Blick auf das Filmbudget nicht in dem vom Stadtrat gewünschten Umfang.

„Es wird eine Filmvorstellung zusammen mit dem Regisseur geben“, betonte Schlegel. Allerdings könne der Termin durchaus erst im Mai, Juni oder noch später sein. „Der Schnee ist momentan für die Aufnahmen hinderlich“, so der Bürgermeister. Roland Mörtl, CSU, kommentierte: „Erst war der fehlende Schnee für die Verzögerung ursächlich, jetzt ist der Schnee hinderlich.“ *Susanne Tomis-Nedvidek*

Vereinigte Sterbekasse Gefrees VVaG, gegr. 1799

Wir sind ● als Versicherungsgemeinschaft auf Gegenseitigkeit, die älteste soziale Einrichtung in Gefrees

Wir bieten ● Vorsorge in Form von Sterbegeld durch äußerst geringe Beiträge.
● Konstante Beitragssätze auch bei Leistungserhöhungen.
● Überschussbeteiligung oder Leistungserhöhungen nach versicherungsmathematischen Gutachten (alle 5 Jahre).

Tarif VII	Beitrittsalter	Monatsbeitrag	Zahldauer	oder Einmalbeitrag
	1–15 Jahre	0,90 €	20 Jahre	170 €
	16–29 Jahre	1,20 €	20 Jahre	215 €
	30–39 Jahre	1,50 €	20 Jahre	260 €
	40–49 Jahre	2,00 €	20 Jahre	310 €
	50–54 Jahre	3,85 €	10 Jahre	345 €
	55–59 Jahre	4,35 €	10 Jahre	375 €
	60–62 Jahre	4,70 €	10 Jahre	395 €

Die Sterbegeld-Leistung beträgt 620,- € je Anteil, jedes Mitglied kann bis zu 5 Versicherungsanteile zeichnen und somit 3100,- € absichern.

Weitere Auskünfte erteilen: Gerhard Schöffel, Peter Mittmann, Sandra Drechsel, Arthur Müller und Sonja Zimmermann.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

- **Abschleppdienst**
Pech & Riedelbauch, Bösenek 1a 0171/8704893
- **Ambulanter Pflegedienst Human** 09273/501633
24-Std. Pflege und Betreuung/ 0170/8101584
Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege
- **Ambulanter Pflegedienst** 0151/14256653
Diakoniestation Bad Berneck 09273/575100
- **Ambulanter Pflegedienst Senivita**
im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0
- **Bausparkasse**
Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560
- **Bestattungsdienst**
Roland Schlick, Gefrees, Hofer Str. 5 09254/5389001
- **Elektro- u. Solartechnik**
Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725
- **Elektrotechnik**
Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383
- **Elektro-Werkzeuge**
Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10–12 953411
- **Fahrschule**
Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902
- **Fahrschule**
Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659
- **Fiat-Automobile**
Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510
- **Fliesen- und Natursteinverlegung**
Firma Fliesen Lang 0171/8587079
www.FliesenLang.com 09254/961829
- **Friseur**
Hairstylist Seiferth, Wiesenweg 1 263
- **Haus- und Gartenservice**
Walter Pleschko, Schulstr. 16 0151/22520449
- **Kosmetik/Fußpflege**
Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329
- **Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.**
Monika Heinz 09254/961133
- **Lotto-Toto**
Manfred Stückl, Hauptstraße 63 95121
- **Mietwagen**
Pech & Riedelbauch, Bösenek 1a 32684-18
- **Pflegeheim Ruhesitz Stein**
PDL Beate Kratkai/Michael Widmayer 09273/8606
- **Reisebüro**
Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101
- **Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof**
Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030
- **Steuerberatung**
G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117
- **TV-SAT-Passbilder-Spielwaren**
Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360
- **Zimmerei**
Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233